

Jburg, 7. Okt. 27.

Ihre neueste neue Professur.

Es steht Ihnen für Übersetzung der Schleiermacher - Aufsätze,
die mir eine sehr wertvolle Lernanweisung der Schl. Literatur zu
(wie immer glänzend)
sein wird. Ihre Darstellung ist, glaube ich, fast stimmungsgemäß
(wie auch Bäumers Darstellung mir fast auf jeder Seite zum
Widerstande steht). Nur einen Punkt möchte ich hier erwähnen.
Die Leser Schl. von Büchse u. Gabel geist, habe ich, nicht
in der Sprache vom "Parasit der Mitte". Denn Büchse u.
Gabel sollen nach Schl. nicht ausgeglichen, sondern die Büchse
soll überwiegen. Nur der Übergang ist glänzend.
Ihre Länge weist das Verhältnis von Natur u. Geist aus, sondern
mir ^{stark} Aufregung mit dem Fortschritt u. Geist. Und mir eine
Kleinigkeit! Ihre "Futurismus" zwischen Gabel u. Mensch habe
Schl. nicht nur (vgl. S. 437 unten), der könnte auch Flügel nicht
haben. Die Fingert sind das Maß als Verhältnis gegeben, nämlich
das Gedachte zum Unendlichen, das Gelebte zum Ganzen.

KBA 9327.442

[illegible]